**Idealer Weise sollte der Text auch in den Vorbemerkungen der Ausschreibung erscheinen**

Der Auftraggeber legt aus Umweltgründen Wert darauf, einen chlor- und weichmacherfreien thermoplastischen Bodenbelag aus Polymeren und natürlichen Mineralien zu erhalten, der andere Ressourcen nicht bindet und bereits in der Herstellung sehr umweltfreundlich ist.

Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass der Boden dauerhaft funktionstauglich und langlebig bleibt und das mechanische Beschädigungen aufgrund einer sehr dichten und widerstandsfähigen Oberflächenvergütung durch eine Ionomer-Oberflächenbeschichtung weitestgehend ausgeschlossen sind.

Hinzu kommt, dass der Boden eine ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit aufweisen muss, um widerstandsfähig gegen Säuren und Alkane zu sein. Auch sind die Eigenschaften halogenfrei, chlorfrei und frei von Katalysatoren und Phthalaten, also frei von flüchtigen organischen Verbindungen für den Auftraggeber wichtig, um Gesundheitsbeeinträchtigungen jeglicher Art wie Reizungen der Augen oder Atemwege oder sonstige Langzeitwirkungen wie Allergien zu verhindern und sonstige Beeinträchtigungen auf den Körper oder die Gesundheit von Menschen wie Geruchsbelästigungen auszuschließen.

Ferner kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass die wirtschaftliche Reinigungsfähigkeit des Bodenbelags dauerhaft gewährleistet ist, die weder eine Ersteinpflege noch eine Neueinpflege notwendig macht, welche nicht nur zu einem einzusparenden Materialeinsatz führt, sondern auch weitere Unterhaltskosten für den Boden ausschließt. Weiter muss die einfache Reinigungsfähigkeit durch das Reinigungspersonal gewährleistet sein, um ohne großen Aufwand ein ständig gleichmäßiges Reinigungsbild zu erzielen.

**Ausschreibungstext:**

**LV Kährs Zero Sound Bahnenware (Verbundbelag)**

**Chlor- und weichmacherfreier thermoplastischer Bodenbelag aus Polymeren und natürlichen Mineralien mit Unterschicht aus PUR-Vlies gemäß RAL UZ 120 liefern und kleben gemäß RAL UZ 113**

Homogener Bodenbelag aus PVC-freien Materialien entsprechend den Anforderungen der EN 14565, Einstufung DIN EN 685 liefern und auf vollflächig gespachteltem Untergrund verkleben.

(Gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung) Eignungsbereich 23-33-42

Antistatisch, Aufladungsspannung in Begehversuch gemäß DIN 54345-2 und DIN EN 1815 max. 2KV.

Verschleiß nach DIN 660-2, Klasse T

Verschleiß nach: ASTM International designation: D3389 – 15, >0,1mg

Flächengewicht EN 430 = 3800g/m²

Trittschallverbesserungsmass DIN EN ISO 140-8 = 15 dB

Rutschhemmung DIN 51130 = R9

Wirtschaftliche Reinigungsfähigkeit durch IONOMER-verstärkte Oberflächenvergütung **ohne PUR-Anteile in der Oberfläche.**

Eindruckverhalten DIN EN 433 = < 0,13 mm

Brandverhalten EN 13501-1 Klasse Cfl-s1

Halogenfrei, chlorfrei, weichmacherfrei, frei von Katalysatoren und Phthalaten

Brandtoxisch unbedenklich DIN 53436.

Geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, geeignet für den Einsatz auf

Fußbodenheizungen bis max. 28 Grad C

Ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit nach EN 423 und ISO 26987

Gesamtdicke: 3,60 mm

Bahnen Breite: 1,45 m

Fabrikat: Kährs Flooring

Typ: Zero Sound

Farbe: Nach Wahl aus der Farbkarte

**Anmerkung:**

Der Auftraggeber legt aus Umweltgründen Wert darauf, einen chlor- und weichmacherfreien thermoplastischen Bodenbelag aus Polymeren und natürlichen Mineralien zu erhalten, der andere Ressourcen nicht bindet und bereits in der Herstellung sehr umweltfreundlich ist.

Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass der Boden dauerhaft funktionstauglich und langlebig bleibt und das mechanische Beschädigungen aufgrund einer sehr dichten und widerstandsfähigen Oberflächenvergütung durch eine Ionomer-Oberflächenbeschichtung weitestgehend ausgeschlossen sind.

Hinzu kommt, dass der Boden eine ausgezeichnete Chemikalienbeständigkeit aufweisen muss, um widerstandsfähig gegen Säuren und Alkane zu sein. Auch sind die Eigenschaften halogenfrei, chlorfrei und frei von Katalysatoren und Phthalaten, also frei von flüchtigen organischen Verbindungen für den Auftraggeber wichtig, um Gesundheitsbeeinträchtigungen jeglicher Art wie Reizungen der Augen oder Atemwege oder sonstige Langzeitwirkungen wie Allergien zu verhindern und sonstige Beeinträchtigungen auf den Körper oder die Gesundheit von Menschen wie Geruchsbelästigungen auszuschließen.

Ferner kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass die wirtschaftliche Reinigungsfähigkeit des Bodenbelags dauerhaft gewährleistet ist, die weder eine Ersteinpflege noch eine Neueinpflege notwendig macht, welche nicht nur zu einem einzusparenden Materialeinsatz führt, sondern auch weitere Unterhaltskosten für den Boden ausschließt. Weiter muss die einfache Reinigungsfähigkeit durch das Reinigungspersonal gewährleistet sein, um ohne großen Aufwand ein ständig gleichmäßiges Reinigungsbild zu erzielen.

Es sind grundsätzlich die Lagerungs-, Verarbeitungs- und

Verlege Richtlinien des Herstellers zu beachten

Einzukalkulieren sind: Sauberes Einschneiden, Anpassungen und einarbeiten

Von Durchdringungen an Heizleitungen, Abwasserrohren, Stützen und dgl.

Vollflächiges verkleben mit vom Hersteller freigegebene und geeignete Kleber.

Verschweißen aller Stöße und Nähte, Farbton dem Bodenbelag angepasst.